

Bewerber:

NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!**Projekt:****SBH VgV PW 100-21 BK - Neubau des Campus HafenCity in Hamburg
- Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagen gem.
§§ 38 HOAI****Auftraggeber:****Freie und Hansestadt Hamburg
SBH | Schulbau Hamburg
An der Stadthausbrücke 1
20355 Hamburg****PRÜFUNG DER EINGEREICHTEN BEWERBUNGEN**

durch den Auftraggeber

1. Formale Prüfkriterien

(nach Submission bei der Prüfung auszufüllen – dient als Entscheidungsgrundlage für die Auswahl der Bewerber für die Aufforderung zur Angebotsabgabe)

1.0	Bewerber in der Kategorie		
	Mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung		
	Junges Büro		
	Kleines Büro		
1.1	Bewerber		
	Büroname/Rechtsform		
	Projektleiter/Qualifikation		
	Straße		
	Ort		
1.2	Art der Planungsleistung		
	Als Einzelunternehmer		
	Als Arbeitsgemeinschaft		
	Mit Unterauftragnehmer		
1.2.1	ARGE-Partner/Unterauftragnehmer (Falls zutreffend)		
	Büroname/Rechtsform		
	Projektleiter/Qualifikation		
	Straße		
	Ort		

Bewerber:	NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!
-----------	--

1.2.2	ARGE-Partner/Unterauftragnehmer (Falls zutreffend)		
	Büroname/Rechtsform		
	Projektleiter/Qualifikation		
	Straße		
	Ort		

1.3	Formale Kriterien (Nichterfüllung führt zum Ausschluss)	Erfüllt	Nicht erfüllt
	Rechtzeitiger Eingang bis zum 25.10.2021 um 14:00 Uhr Später eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt.		
	Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister (Anlage 1A) Der Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift liegt vor.		
	Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Anlage 1B) Die Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit des Bewerbers liegt vor.		
	Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen/zur Zusammenarbeit gem. § 73 (3) VgV (Anlage 1C) Der Bewerber ist unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen.		
	Erklärung zur Nicht-Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs gem. § 79 (2) VgV (Anlage 1D) Der Bewerber ist nicht an der Planung oder Vorbereitung des Wettbewerbs beteiligt.		
	Erklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Anlage 1E) Der Bewerber erklärt sich zur Verpflichtung im Auftragsfalle bereit.		
	Erklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohnes (Anlage 1F) Die Erklärung des Bewerbers zur Tariftreue sowie zur Zahlung eines Mindestlohnes gem. § 3 Hamburgisches Vergabegesetz liegt vor.		
	Eigenerklärung über die Erfahrung mit den Regularien eines Nachhaltigkeitszertifikats von mind. einem Projektbeteiligten (Anlage 1G) Ein Nachhaltigkeitszertifikat (z. B. DGNB-Standard) eines Bauprojekts oder alternativ die Bestätigung des Auftraggebers bzw. eine Eigenerklärung darüber, dass bei einem Bauprojekt ein Nachhaltigkeitskonzept angestrebt wurde, liegt vor.		
	In Textform unterzeichnete Bewerbung		

Bewerber:	NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!
-----------	--

1.3.1	Formale Kriterien <u>nur</u> bei Arbeitsgemeinschaften	Erfüllt	Nicht erfüllt
	Vollmacht des Vertreters im Falle einer Arbeitsgemeinschaft (Anlage 1H) Die Erklärung mit Nennung des bevollmächtigten Vertreters und über die gesamtschuldnerische Haftung der Arbeitsgemeinschaft liegt vor und ist von allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft unterschrieben.		
	Angaben zu Auftragsanteilen in einer Arbeitsgemeinschaft (Anlage 1I) Die Angaben zu Auftragsanteilen liegen vor.		
	Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Anlage 1J) Erklärung über die Bereitschaft zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bietergemeinschaften im Auftragsfalle.		
1.3.2	Formale Kriterien nur bei Unterbeauftragungen	Erfüllt	Nicht erfüllt
	Erklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfall (Anlage 1K) Die Erklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle liegt vor und ist vom Unterauftragnehmer unterschrieben.		

Abschließendes Ergebnis der Überprüfung der Formalen Kriterien

	Der Bewerber hat die Formalen Kriterien erfüllt.
	Der Bewerber hat die Formalen Kriterien nicht erfüllt.

Bewerber:	NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!
-----------	--

2. Überprüfung der Mindestanforderungen

(nach Submission bei der Prüfung auszufüllen – dient als Entscheidungsgrundlage für die Auswahl der Bewerber)

Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bau erfahrung“				
Ziff.	Zu bewertende Angabe	Mindestanforderungen für alle Bewerberkategorien	Erfüllt	Nicht erfüllt
2.1A	2A1 Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung Bescheinigung des Versicherers (nicht älter als 12 Monate) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit den folgenden Deckungssummen liegt vor.	Mind. 1,5 Mio. EURO Personenschäden (2-fach maximiert)		
		Mind. 1,0 Mio. EURO sonstige Schäden (2-fach maximiert)		
	2A2 und 2A3 Eigenerklärung über die Bereitschaft zur ggf. Erhöhung auf die vertraglich vereinbarten Deckungssummen Sofern die bestehende Versicherung nicht die im Vertrag geforderten Deckungssummen abdeckt, ist zudem die Bereitschaft von Seiten des Bewerbers sowie des Versicherungsgebers zur Erhöhung auf die vertraglich vereinbarten Deckungssummen (mind. 3,0 Mio. € Personenschäden (2-fach maximiert oder projekt-spezifisch); mind. 5,0 Mio. € sonstige Schäden (2-fach maximiert oder projektspezifisch) im Auftragsfall nachzuweisen.	Mind. 3,0 Mio. EURO Personenschäden (2-fach maximiert oder projektspezifisch)		
		Mind. 5,0 Mio. EURO sonstige Schäden (2-fach maximiert oder projektspezifisch)		
2.2	2B1 und 2B2 Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen	Architekt/-in gem. § 75 (1) VgV		
		Landschaftsarchitekt/-in gem. § 75 (1) VgV		
2.3	2C Erklärung über den Umsatz des Bewerbers Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) der letzten 3 Geschäftsjahre ausreichend:	Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 34 HOAI = mind. 1,2 Mio. EURO (netto)		
		Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI = mind. 200.000 EURO (netto)		

Bewerber:	NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!
-----------	--

2.4	2D Erklärung über die Beschäftigtenanzahl Jährliches Mittel der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. in den letzten drei Geschäftsjahren für die Leistung ausreichend:	Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI = mind. 12 festangestellte Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (mind. FH)		
		Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI = mind. 2 festangestellte Landschaftsarchitekten bzw. Absolventen der Fachrichtung Landschaftsarchitektur (mind. FH)		
2.5	3A Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich der Erfahrung mit vergleichbaren Projekten Aus den eingereichten Referenzen ist folgende Erfahrung ersichtlich:	Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern		

Bewerber:	NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!
-----------	--

Bewerber der Kategorie „Junges Büro“				
Ziff.	Zu bewertende Angabe	Mindestanforderungen für alle Bewerberkategorien	Erfüllt	Nicht erfüllt
2.1B	2A1 Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung Bescheinigung des Versicherers (nicht älter als 12 Monate) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit den folgenden Deckungssummen liegt vor.	Mind. 1,5 Mio. EURO Personenschäden (2-fach maximiert)		
		Mind. 0,3 Mio. EURO sonstige Schäden (2-fach maximiert)		
	2A2 und 2A3 Eigenerklärung über die Bereitschaft zur ggf. Erhöhung auf die vertraglich vereinbarten Deckungssummen Sofern die bestehende Versicherung nicht die im Vertrag geforderten Deckungssummen abdeckt, ist zudem die Bereitschaft von Seiten des Bewerbers sowie des Versicherungsgebers zur Erhöhung auf die vertraglich vereinbarten Deckungssummen (mind. 3,0 Mio. € Personenschäden (2-fach maximiert oder projekt-spezifisch); mind. 5,0 Mio. € sonstige Schäden (2-fach maximiert oder projektspezifisch) im Auftragsfall nachzuweisen.	Mind. 3,0 Mio. EURO Personenschäden (2-fach maximiert oder projektspezifisch)		
		Mind. 5,0 Mio. EURO sonstige Schäden (2-fach maximiert oder projektspezifisch)		
2.2	2B1 und 2B2 Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen	Architekt/-in gem. § 75 (1) VgV		
		Landschaftsarchitekt/-in gem. § 75 (1) VgV		
2.6	2E Angaben zum Ersteintrag in die Architektenliste einer Architektenkammer Nachweis aller Büroinhaber, Teilhaber und Entwurfsverfasser über den Ersteintrag in die Architektenliste einer Architekten-/Landschaftsarchitektenkammer innerhalb der letzten 5 Geschäftsjahre:	Architekt/-in für §§ 33 Objektplanung Gebäude: Ersteintrag in die Architektenliste einer Architektenkammer nach dem 01.01.2016		
		Landschaftsarchitekt/-in für §§ 38 Freianlagen: Ersteintrag in die Landschaftsarchitektenliste einer Architektenkammer nach dem 01.01.2016		

Bewerber:	NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!
-----------	--

Bewerber der Kategorie „Kleines Büro“				
Ziff.	Zu bewertende Angabe	Mindestanforderungen für alle Bewerberkategorien	Erfüllt	Nicht erfüllt
2.1B	2A1 Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung Bescheinigung des Versicherers (nicht älter als 12 Monate) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit den folgenden Deckungssummen liegt vor.	Mind. 1,5 Mio. EURO Personenschäden (2-fach maximiert)		
		Mind. 0,3 Mio. EURO sonstige Schäden (2-fach maximiert)		
	2A2 und 2A3 Eigenerklärung über die Bereitschaft zur ggf. Erhöhung auf die vertraglich vereinbarten Deckungssummen Sofern die bestehende Versicherung nicht die im Vertrag geforderten Deckungssummen abdeckt, ist zudem die Bereitschaft von Seiten des Bewerbers <u>sowie</u> des Versicherungsgebers zur Erhöhung auf die vertraglich vereinbarten Deckungssummen (mind. 3,0 Mio. € Personenschäden (2-fach maximiert oder projekt-spezifisch); mind. 5,0 Mio. € sonstige Schäden (2-fach maximiert oder projektspezifisch) im Auftragsfall nachzuweisen.	Mind. 3,0 Mio. EURO Personenschäden (2-fach maximiert oder projektspezifisch)		
		Mind. 5,0 Mio. EURO sonstige Schäden (2-fach maximiert oder projektspezifisch)		
2.2	2B1 und 2B2 Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen	Architekt/-in gem. § 75 (1) VgV		
		Landschaftsarchitekt/-in gem. § 75 (1) VgV		
2.7	2F Erklärung über die Beschäftigtenanzahl Jährliches Mittel der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter (<u>inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer, etc.</u>) in den letzten 5 Geschäftsjahren:	Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI = max. 5 festangestellte Architekten bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur (mind. FH)		
		Leistungsbereich gem. §§ 38 HOAI = Es wird keine Vorgabe zur maximalen Beschäftigtenzahl gemacht!		

Abschließendes Ergebnis der Überprüfung der Mindestanforderungen

	Der Bewerber hat die Mindestanforderungen erfüllt.
	Der Bewerber hat die Mindestanforderungen nicht erfüllt.

Bewerber:	NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!
-----------	--

3. Auswahl der Bewerber mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung

Aus den Bewerbungsunterlagen ersichtliche Erfahrung des Bewerbers mit vergleichbaren Projekten und Qualität der Referenzen:

Bewertungsgrundlage:

Präsentation von **zwei** vergleichbaren Referenzprojekten für das Leistungsbild der Objektplanung sowie **einem** vergleichbaren Referenzprojekt für das Leistungsbild der Freianlagen im Bewerberbogen und als Anlage auf max. einer **DIN A3** (quer, einseitig bedruckt) Seite pro Projekt unter Angabe der Projektbezeichnung, der Projektbeschreibung (Funktion/Nutzung), der Baukosten (KG 300/400 bzw. 400) und der bearbeiteten (Frei)Fläche, des Leistungsumfanges gem. HOAI und des Leistungszeitraums, der maßgeblich beteiligten Mitarbeiter/des Projektleiters und des Bauherrn mit Ansprechpartner und Telefonnummer. Es steht Ihnen frei, die Kontaktdaten der Bauherren als Eigenerklärung inkl. Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse oder alternativ, ein Referenzschreiben oder Referenzbestätigung vom Auftraggeber einzureichen.

Bewertet werden die beiden besten eingereichten Referenzen für das Leistungsbild der Objektplanung und die beste eingereichte Referenz für das Leistungsbild der Freianlagen.

Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen **7 Jahre (Stichtag 01.01.2014)** jeweils mit der Leistungsphase 8 abgeschlossen und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sein, um für die Auswahl der Teilnehmer berücksichtigt zu werden.

Hinweis: Aufgrund der verstärkten Bautätigkeit und der besonderen Bauaufgabe (großer Schulcampus) ist der zu erwartende Bewerberkreis für die ausgeschriebene Leistung zurzeit stark eingeschränkt. Um einen größeren Teilnehmerkreis ansprechen zu können und damit einen ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, wird der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von 3 Jahren auf einen Betrachtungszeitraum von 7 Jahren erhöht.

Um dem Auswahlgremium die Möglichkeit zu geben, die vergleichbare gestalterische Qualität der Referenzen anhand der unten aufgeführten Bewertungsmerkmale beurteilen zu können, wird empfohlen, die Referenzen auf den Referenzblättern (Anlage 3E1.1/3E1.2/3E2.1) entsprechend aussagekräftig darzustellen.

Es werden nur Projekte bzgl. der angestrebten vergleichbaren Qualität bewertet, bei denen mind. die LPH 2 und 3 vom Bewerber erbracht wurden.

Bewerber:	NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!
-----------	--

3A.1.1 Referenz 1 Objektplanung (§§ 33 HOAI)		Erreichbare Punkte	Erreichte Punkte	Gesamt
	VERGLEICHBARE GRÖSSE <ul style="list-style-type: none"> ab 8.000 m² BGF Neubau <u>oder</u> <ul style="list-style-type: none"> ab 20.000 m² BGF Neubau ab 15 Mio. EURO in der KG 300+400 (netto) <u>oder</u> <ul style="list-style-type: none"> ab 30 Mio. EURO in der KG 300+400 (netto) 	(0-4) 1 2 1 2		
Punktevergabe erfolgt additiv	VERGLEICHBARE BAUAUFGABE Bei der Baumaßnahme handelte es sich um: <ul style="list-style-type: none"> Neubau eines Gebäudes für Bildung, Erziehung oder mit sonstigen gruppeneignenden Flächen. Neubau eines Gebäudes unter Berücksichtigung der Versammlungsstättenrichtlinien. Die Baumaßnahme wurde mindestens mit einem Zertifizierungssystem wie DGNB, BNB, HafenCity Umweltzeichen oder gleichwertig zertifiziert. 	(0-3) 1 1 1		
Punktevergabe erfolgt additiv	VERGLEICHBARES LEISTUNGSBILD <ul style="list-style-type: none"> LPH 2 bis 4 Objektplanung gem. § 34 HOAI wurden bearbeitet. Durch den Entwurfsverfasser wurde eine Funktionale Leistungsbeschreibung erstellt. Durch den Entwurfsverfasser wurden eine Funktionale Leistungsbeschreibung erstellt sowie Teile der Leistungsphase 5 (Leitdetails) und Teile der Leistungsphase 8 (Künstlerische Oberleitung) erbracht. 	(0-3) 1 1 1		

Bewerber:	NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!
-----------	--

<i>Es werden nur Projekte bzgl. der angestrebten vergleichbaren Qualität bewertet bei denen mind. die LPH 2 und 3 vom Bewerber erbracht wurden.</i>	VERGLEICHBARE ANGESTREBTE QUALITÄT	(0-10)		
	(Punktevergabe erfolgt additiv)			
	Aus den eingereichten Unterlagen sind folgende Qualitäten ablesbar:			
	• Qualitätvolle städtebauliche Einbindung des Bauwerks	2		
	• Identitätsstiftende Adressbildung	1		
	• Qualitätvoller Eingangsbereich	1		
	• Hohe gestalterische Qualität im Innenraum	1		
	• Überzeugende Funktionalität der Grundrisse	1		
	• Qualitätvolle Gestaltung von Dächern oder genutzten Dachflächen	1		
	• Qualitätvolle Beispiele für den Umgang mit Verkehrslärm	1		
	• Architektonisch gelungene Integration erneuerbarer Energien	1		
	• Qualitätvolle Differenzierung von Großstrukturen	1		
	GESAMTPUNKTZAHL REFERENZ 1	(20)		

Bewerber:	NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!
-----------	--

3A.1.2 Referenz 2 Objektplanung (§§ 33 HOAI)		Erreichbare Punkte	Erreichte Punkte	Gesamt
	VERGLEICHBARE GRÖSSE <ul style="list-style-type: none"> ab 8.000 m² BGF Neubau <u>oder</u> <ul style="list-style-type: none"> ab 20.000 m² BGF Neubau ab 15 Mio. EURO in der KG 300+400 (netto) <u>oder</u> <ul style="list-style-type: none"> ab 30 Mio. EURO in der KG 300+400 (netto) 	(0-4) 1 2 1 2		
Punktevergabe erfolgt additiv	VERGLEICHBARE BAUAUFGABE Bei der Baumaßnahme handelte es sich um: <ul style="list-style-type: none"> Neubau eines Gebäudes für Bildung, Erziehung oder mit sonstigen gruppeneignenden Flächen. Neubau eines Gebäudes unter Berücksichtigung der Versammlungsstättenrichtlinien. Die Baumaßnahme wurde mindestens mit einem Zertifizierungssystem wie DGNB, BNB, HafenCity Umweltzeichen oder gleichwertig zertifiziert. 	(0-3) 1 1 1		
Punktevergabe erfolgt additiv	VERGLEICHBARES LEISTUNGSBILD <ul style="list-style-type: none"> LPH 2 bis 4 Objektplanung gem. § 34 HOAI wurden bearbeitet. Durch den Entwurfsverfasser wurde eine Funktionale Leistungsbeschreibung erstellt. Durch den Entwurfsverfasser wurde eine Funktionale Leistungsbeschreibung erstellt, Teile der Leistungsphase 5 (Leitdetails) sowie Teile der Leistungsphase 8 (Künstlerische Oberleitung) erbracht. 	(0-3) 1 1 1		

Bewerber:	NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!
-----------	--

<i>Es werden nur Projekte bzgl. der angestrebten vergleichbaren Qualität bewertet bei denen mind. die LPH 2 und 3 vom Bewerber erbracht wurden.</i>	VERGLEICHBARE ANGESTREBTE QUALITÄT	(0-10)		
	(Punktevergabe erfolgt additiv)			
	Aus den eingereichten Unterlagen sind folgende Qualitäten ablesbar:			
	• Qualitätvolle städtebauliche Einbindung des Bauwerks	2		
	• Identitätsstiftende Adressbildung	1		
	• Qualitätvoller Eingangsbereich	1		
	• Hohe gestalterische Qualität im Innenraum	1		
	• Überzeugende Funktionalität der Grundrisse	1		
	• Qualitätvolle Gestaltung von Dächern oder genutzten Dachflächen	1		
	• Qualitätvolle Beispiele für den Umgang mit Verkehrslärm	1		
	• Architektonisch gelungene Integration erneuerbarer Energien	1		
	• Qualitätvolle Differenzierung von Großstrukturen	1		
	GESAMTPUNKTZAHL REFERENZ 2	(20)		

Bewerber:	NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!
-----------	--

3A.2.1 Referenz 1 Freianlagen (§§ 38 HOAI)		Erreichbare Punkte	Erreichte Punkte	Gesamt
	VERGLEICHBARE GRÖSSE <ul style="list-style-type: none"> ab 3.500 m² bearbeiteter Freifläche <u>oder</u> <ul style="list-style-type: none"> ab 7.500 m² bearbeiteter Freifläche ab 350.000 EURO in der KG 500 (netto) <u>oder</u> <ul style="list-style-type: none"> ab 600.000 EURO in der KG 500 (netto) 	(0-4) 1 2 1 2		
	VERGLEICHBARE BAUAUFGABE Bei der Baumaßnahme handelte es sich um:	(0-3)		
Punktevergabe erfolgt additiv	<ul style="list-style-type: none"> eine Freianlagenplanung eines Gebäudes für Bildung, Erziehung oder mit sonstigen gruppengeneigten Flächen. eine Freianlagenplanung auf einem Gebäudedach. eine Freianlagenplanung mit Sportfeldern. 	1 1 1		
Punktevergabe erfolgt additiv	VERGLEICHBARER LEISTUNGSBEREICH <ul style="list-style-type: none"> LPH 2 bis 4 Freianlagen gem. § 39 HOAI wurden bearbeitet. Durch den Entwurfsverfasser wurde eine Funktionale Leistungsbeschreibung erstellt. Durch den Entwurfsverfasser wurde eine Funktionale Leistungsbeschreibung erstellt, Teile der Leistungsphase 5 (Leitdetails) sowie Teile der Leistungsphase 8 Freianlagen gem. § 39 HOAI erbracht. 	(0-3) 1 1 1		

Bewerber:	NUR ZUR INFORMATION FÜR DIE BEWERBER!
-----------	--

	VERGLEICHBARE ANGESTREBTE QUALITÄT (Punktevergabe erfolgt additiv)	(0-10)		
	<ul style="list-style-type: none"> Besondere gestalterische Qualitäten hinsichtlich der Adressbildung sind erkennbar 	1		
	<ul style="list-style-type: none"> Besondere Aufenthaltsqualitäten der Freiräume sind erkennbar 	2		
	<ul style="list-style-type: none"> Sinnvolle funktionale Verbindungen unterschiedlicher Bereiche an einem Standort sind erkennbar 	1		
	<ul style="list-style-type: none"> Kostenminimierende Ansätze für die Unterhaltung und Pflege der Freianlagen sind erkennbar 	1		
	<ul style="list-style-type: none"> Eine gelungene Einbindung der Regenrückhaltung in die Außenraumgestaltung ist erkennbar 	1		
	<ul style="list-style-type: none"> Gestalterische Qualitäten einer Lärmschutzmaßnahme sind erkennbar 	1		
	<ul style="list-style-type: none"> Qualitätvolle Freianlagenplanung an einem lärmintensiven Standort 	1		
	<ul style="list-style-type: none"> Integration von vielfältigen Naturerfahrungen in den Freiräumen ist erkennbar 	1		
	<ul style="list-style-type: none"> Integration von möglichst vielfältigen Angeboten für unterschiedliche Alters- und Nutzungsgruppen ist erkennbar 	1		
	ERREICHTE PUNKTZAHL REFERENZ 3:	max. 20 Pkt.		

	ERREICHTE GESAMTPUNKTZAHL REFERENZ 1 – Objektplanung	max. 20 Pkt.		
	ERREICHTE GESAMTPUNKTZAHL REFERENZ 2 – Objektplanung	max. 20 Pkt.		
	ERREICHTE GESAMTPUNKTZAHL REFERENZ 3 – Freianlagen	max. 20 Pkt.		
	ERREICHTE GESAMTPUNKTZAHL	max. 60 Pkt.		

Ergebnis

--